



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) im Studienjahr ...

Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>

Paderborn, 1986/87 - 1995/96

Allgemeine Übersicht

urn:nbn:de:hbz:466:1-41621

Allgemeine Übersicht

Das Audiovisuelle Medienzentrum als Zentrale Betriebseinheit der Universität-GH Paderborn hat die Aufgabe, die Lehrenden, Studierenden und Forschenden bei der Mediennutzung technisch und organisatorisch zu unterstützen, die benötigten Medienmaterialien zu produzieren und bereitzustellen und den wirkungsvollen Einsatz der technischen Medien an der Hochschule zu fördern.

Das AVMZ stellt dazu eine breite Palette von technischen Geräten und Produktionssystemen, Medien-Materialien und Dienstleistungen zur Verfügung. Diese Dienste wurden von den Hochschulangehörigen aller Fachbereiche - nach Fachrichtungen in unterschiedlicher Weise und Intensität - in Anspruch genommen (siehe Tabellen zur Aufgabenwahrnehmung und zur Nutzung des AVMZ).

Zur Information der Nutzer wurde für die Bereiche HiF/Video- und Audioproduktionen ein Leistungskatalog erstellt (s. Anlage 1). Für die Nutzung von Geräten und Einrichtungen des AVMZ durch Dritte wurde auf Vorschlag der AVMZ-Kommission vom Kanzler der Hochschule im März 1996 eine Gebührenordnung erlassen (s. Anlage 2).

Dem AVMZ standen im Haushaltsplan 13,5 Personalstellen zur Verfügung, davon sind 2 kw.

Die Zuordnung der Aufgaben und Mitarbeitenden in den technischen, grafischen, mediathekarischen und mediendidaktischen Arbeitsbereichen ist aus der Organisationsstruktur (s.S.19) ersichtlich.

Lehrende und Studierende der Fachbereiche haben im Berichtszeitraum die Geräteausleihe, die Videoschnittplätze, die mediathekarischen und medientechnischen Dienste des AVMZ intensiv genutzt. Insbesondere der Studiengang Medienwissenschaft hat vom AVMZ in vielen Bereichen Unterstützung erhalten.

Die AVMZ-Werkstatt sorgte für die Betriebsbereitschaft der elektronischen Medien und AV-Produktionssysteme.

Eine Reihe von wissenschaftlichen Tagungen wurde vom AVMZ medial betreut. Dabei ist die Großbildprojektion von Videofilmen und Daten weiter von zunehmender Bedeutung. Die Unterstützung durch das AVMZ wurde von den Verantwortlichen als entscheidende Hilfe zum Gelingen der Veranstaltungen bewertet.

Darüber hinaus hat das AVMZ in vielen Fällen ausgiebige Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei der Medienbeschaffung geboten.

Die AV-Produktionen des AVMZ fanden 1995/96 in Forschung, Lehre und Studium vielfältige Verwendung. In enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Fachbereiche wurden vom AVMZ die Konzepte entwickelt, Drehbücher erstellt, die Aufnahmearbeiten durchgeführt und mit Schnitt- und Nachbearbeitung die Video-produktionen in professioneller Qualität fertiggestellt.

Die Verbesserung der Qualität der Lehre ist eine Aufgabe, der sich die Fachbereiche verstärkt widmen. Es gilt auch, neue Lehr- und Lernformen zu erproben und die Medien für die bessere Vermittlung der Lehre sinnvoller zu nutzen. Digitale, interaktive Medien eröffnen neue Wege effizienten, aktiven Lernens an der Hochschule, wenn die Lehrenden entsprechende Lehrmaterialien für ihr Fachgebiet entwickeln. Das AVMZ unterstützt die Lehrenden produktiv bei diesen Entwicklungsprojekten. Im Rahmen der BIG-Projektgruppe „Neue Medien in der Lehrerausbildung“, insbesondere aber im Rahmen der Aktivitäten des Innovationsforums Multimedia Paderborn (IMP) unterstützt das AVMZ die Entwicklung und den Einsatz von Multimedia-Komponenten in der Universität. Das AVMZ ist eingebunden in das gemeinsame Wirken im Bereich Multimedia, in die Verschmelzung entsprechender Dienste und die Information und Schulung derzeitiger und zukünftiger Nutzer von Multimedia. Unter diesen Aspekten wurden vom AVMZ folgende Veranstaltungen im Berichtszeitraum durchgeführt:

Multimedia Workshop im Rahmen des IMP
„Digitalisierung von Video- und Audiosignalen (22.03.96)

Vortrag im Rahmen der Reihe des IMP „Lehren und Lernen mit Multimedia“ im Sommersemester 96
„Multimedia - Anspruch an die Gestalter, die Hard- und die Software“
(04.06.96)

„Multimedia-Hardware und Software“ - Vortrag im Rahmen des Tempus-Workshops (Indlekofer, FB 17) und für Studierende der Fbe 2 und 3
(04.07.96).

Multimedia-Präsentation für Mitarbeiter des FB 16 (10.09.96)

Das AVMZ der Universität-GH Paderborn beteiligt sich intensiv an Aktivitäten, urheberrechtlich bedingte Restriktionen im Bereich der vielfach nachgefragten hochschulübergreifenden Nutzung von AV-Medien (insbesondere Fernsehmitschnitten, künftig auch Multimedia-Produktionen) zu überwinden, einen

Mediatheksverbund, zunächst unter den Medienzentren der NRW- Hochschulen, einzurichten und damit die Mediatheksnutzer zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen besser versorgen zu können. Voraussetzung dafür ist auch die Verbesserung der Informationsinfrastruktur im Bereich wissenschaftlicher AV-Beständen an deutschen Hochschulen. Entsprechende Tätigkeiten von AVMZ-Mitarbeitern im MEDIAS-Verbund, in der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) und der Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an bundesdeutschen Hochschulen (AMH) zielen darauf ab, die Medieninformation und -verfügbarkeit auch für die Universität Paderborn mittelfristig erheblich zu verbessern.

Das MWF hat sich dieser Problematik angenommen und eine Arbeitsgruppe zu Urheberrechtsfragen eingerichtet. Der Leiter des Paderborner AVMZ ist Mitglied dieser Gruppe.

Im Rahmen des Auftrags der Hochschule, sich auch in die Region einzubinden, ist das AVMZ 1996 dem Kooperationsverbund „Medienarbeit“ beigetreten. Dem Kooperationsverbund gehören z. Zt. folgende Einrichtungen an:

Stadt Paderborn

AVMZ der Universität-GH Paderborn

HNF, Heinz Nixdorf MuseumsForum GmbH

Medienzentrum für das Erzbistum Paderborn.

Die jeweiligen Einrichtungen, die im Kooperationsverbund „Medienarbeit“ mitwirken, unterstützen mit diesem Vertrag u.a. die Arbeit des „Offenen Kanal e.V.“

Die Zusammenarbeit bezweckt vor allem Synergieeffekte im Rahmen der gemeinsam zu leistenden mediépädagogischen Bildungsarbeit für die Gesamtheit der Paderborner Bevölkerung.

Als Einzelbereiche der Kooperation sind vereinbart:

Beratung, Schulung, Produktionsberatung und Produktionshilfe, Bereitstellung von Studioteknik und Geräteausleihe, Erstellung eigener Beiträge.

Im Arbeitsspektrum des Kooperationsverbundes „Medienarbeit“ ermöglicht das AVMZ der Universität-GH Paderborn im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgaben folgende Leistungen:

- Unterstützung, Produktion und Bereitstellung von Hochschulbeiträgen, die auch zusätzlich im Interesse von Hochschulangehörigen für den Offenen Kanal genutzt werden können
- Schulung und Beratung studentischer Gruppen im Bereich der Videoproduktionen
- zeitweise Bereitstellung eines SVHS-Schnittplatzes für studentische Gruppen incl. Einweisung
- Bereitstellung von Videosystemen an studentische Gruppen für Aufnahmen außerhalb der Universität
- Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule für einen Offenen Kanal